

Rhein-Zeitung Ausgabe Mayen, 05.04.2013, S. 19

Sprache ist der Schlüssel zur Beschäftigung

Integration Zehn Frauen aus Russland, der Ukraine, Polen, Kasachstan, Vietnam und Thailand absolvieren Kurs

Mayen. In Zusammenarbeit des Jobcenters Mayen-Koblenz mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, des Jugendmigrationsdienstes (JMD) und Migrationserst- und -fachberatung (MEFA) des Caritasverbandes Rhein-Mosel-Ahr und der Volkshochschule Mayen wurde ein Frauenintegrationskurs durchgeführt. In diesen Tagen überreichte Mayens Oberbürgermeister Wolfgang Treis zehn Frauen aus Russland, der Ukraine, Polen, Kasachstan, Vietnam und Thailand ihre Zertifikate Deutsch B1 und Deutsch A2.

„Es ist wichtig, dass die Migranten erkennen, dass eine gute Kenntnis der deutschen Sprache der Schlüssel zur Beschäftigung und damit auch zur Integration ist. Der Staat hat mit den Integrationskursen die Möglichkeit dazu geschaffen. Und wie man an den Ergebnissen sieht, wird diese auch genutzt“, bemerkte Stadtchef Treis, und freute sich mit den frischgebackenen Zertifikatsinhabern. Zu den Gratulanten gehörten außerdem Gerd Degen (Fachbereichsleiter Schulen, Sport, Soziales und Jugend), Daniela Schmitt (Jobcenter Mayen-Koblenz), Natascha Stieber-Koch (Caritasverband Mayen) und Alexander Loosen (Geschäftsleitung der VHS Mayen). Während des 960 Unterrichtsstunden dauernden Spezialkurses besuchten die Teilnehmerinnen Infoveranstaltungen zu den Themen Kindergärten und Schulen, Ausbildungen und Berufe. Die deutsche Sprache und Grammatik wurde von Dozentin Flora Steinbrenner vermittelt. Weitere Integrationskurse zum Erringen des Zertifikates „Deutsch B1“ werden von der VHS Mayen angeboten. Infos unter Telefon 02651/881 002 oder per Mail an vhs@mayen.de



Die frischgebackenen Zertifikatsinhaberinnen absolvierten insgesamt 960 Unterrichtsstunden.